

**Grußwort Dieter Hackmann, Verleihung Weimarer Dreieck - Preis,
29.08.2023, Festsaal des Rathauses, Markt 1 in Weimar**

Sehr verehrte Festgesellschaft,

mit Hochachtung und großem Respekt schließe ich mich herzlich den Begrüßungen von Herrn Oberbürgermeister Kleine an.

Es ist eine besondere Freude, dass der Weimarer Dreieck - Preis heute bereits **zum 12. Mal** vergeben wird.

Heute vor 32 Jahren, auf den Tag und fast auf die Stunde genau, wurde hier in diesem Saal das Weimarer Dreieck mit einer 10-Punkte umfassenden Erklärung durch die drei Außenminister Roland Dumas, Krzysztof Skubiszewski und Hans-Dietrich Genscher begründet.

Das Weimarer Dreieck war zunächst nur ein Gesprächsformat für die Politik; nach dem Mauerfall und der deutschen Wiedervereinigung ging es hoffnungsfroh um die Gestaltung und Festigung eines neuen Europas.

Später, als neben der Politik sich auch zivilgesellschaftliches Engagement entwickelte, sah man Politik und Gesellschaft als die Grundlage des Weimarer Dreiecks an, gewissermaßen als zwei Seiten einer Medaille.

Dieses Zwei-Seiten-Modell ist jedoch für eine Beschreibung des Weimarer Dreiecks zu ungenau. Denn die Entwicklung von Politik und Gesellschaft ist noch vielfältiger; daher halten wir es auch nach unseren Erfahrungen für angebracht, von 12 Bereichen des Weimarer Dreiecks zu sprechen.

Dies entspricht auch dem aktuellen Format des Weimarer Dreieck - Stammtischs, der seit 2021 jährlich von unserem Verein Weimarer Dreieck in Kooperation mit dem Auswärtigen Amt in Berlin veranstaltet wird.

Die 12 Bereiche des Weimarer Dreiecks sind:

POLITIK

Europa

Nationen

Regionen

Kommunen

GESELLSCHAFT

Stiftungen / Landesinstitute

Vereine und Gesellschaften

Jugend und Jugendwerke

Themen- und Projektgesellschaften / Initiativen

THEMEN

Wirtschaft und Recht

Erinnerung

Wissenschaft und Sprache

Kunst und Kultur

In jedem dieser Bereiche ist das Weimarer Dreieck sehr lebendig. Auf dem letzten Weimarer Dreieck - Stammtisch in der Hamburger Landesvertretung in Berlin vor drei Monaten wurden hervorragende Projekte und Veranstaltungen zu allen 12 Bereichen präsentiert. Das Programm des letzten Stammtischs ist auf unserer Webseite für Sie einsehbar.

Als Symbol für das Weimarer Dreieck ist also weniger die zweiseitige Medaille geeignet, sondern vielmehr eine Kugel mit 12 Teil-Segmenten - wie zum Beispiel die berühmte Glasskulptur "united earth" in der Mitte der Agora des Hauptgebäudes des Europäischen Parlaments in Straßburg. (Hinten in unserem Ausstellungskatalog ist die beeindruckende Kugel abgedruckt)

Straßburg, lieber Herr Preisträger Erik Vazzoler, ist Ihre Heimatstadt, von der Sie heute Morgen zu uns gekommen sind.

Eine Original-Tafel der Glasskulptur des Europäischen Parlaments sehen Sie hier. Es ist gewissermaßen die 13. Tafel. Trzynasta, die Dreizehnte, ist ein Teil des großen Kunstwerks in Straßburg, so wie die drei Länder des Weimarer Dreiecks einen wichtigen Teil Europas verkörpern; das Weimarer Dreieck ist gewissermaßen eine Europäische Union im Kleinen.

Das Friedensprojekt Europäische Union bedarf unserer aller Unterstützung.

In dem Weimarer Dreieck liegt für Frankreich, Polen und nicht zuletzt für Deutschland die Chance, sich in großen Fragen von europäischem Ausmaß gemeinsam offen abzustimmen. Eine Chance, die in der Vergangenheit zu wenig genutzt wurde:

Kurz nach Beginn des Ukraine-Kriegs trafen sich die Außenminister des Weimarer Dreiecks Ende März 2014 gemeinsam in Weimar. Doch Deutschland wechselte lieber ins Normandie-Format. In dieser Zeit warnte Donald Tusk, damals Premierminister Polens, in einem Gastbeitrag in der Financial Times am 21. April 2014 vor einer Energieabhängigkeit von Russland: **"excessive dependence on Russian energy makes Europe weak"** und er warb für eine europäische Energieunion: **"I therefore propose an energy union."**

Oder ein Jahr später, als zigtausende Kriegsflüchtlinge aus Syrien an den Grenzen standen, nach Angela Merkels hoffnungsvollem "wir schaffen das" , forderte Frankreichs Premierminister Manuel Valls im Herbst 2015 eine wirksamere Sicherung der EU-Außengrenzen.

Eine gemeinsame Position wurde zur Migrationspolitik in der EU bislang nicht gefunden; dies führte zu einer Spaltung der Gesellschaft und zu einem erschreckenden Erstarken rechtspopulistischer Kräfte.

Einigkeit dürfte bestehen, dass Migration und Zuwanderung natürlich und notwendig sind; erst recht möchte sicher niemand einem Menschen in Not den notwendigen Schutz für Leib oder Leben verweigern. Es ist die Grundlage eines zivilisierten Zusammenlebens.

Jeder Mensch hat seine Würde. Eine Partei, die dies nicht sieht, ist unwählbar. Menschenverachtende Politik kann von niemandem mit gutem Gewissen unterstützt werden.

Ein Zusammenhalt und eine konstruktive Zusammenarbeit der angeschlossenen Länder in einer einigen Europäischen Union ist heute so wichtig wie noch nie; und doch wird dies heute von vielen für unmöglich gehalten. Wegen mancher Schwächen und Schwierigkeiten möchten sie das Projekt EU am liebsten aufgeben.

Doch Aufgeben ist keine Option. Es gibt entschieden mehr Leute, die kapitulieren, als solche, die scheitern.

Unser heutiger Preisträger, lieber Herr Vazzoler, hat uns mit seinem Projekt mit jungen Leuten aus den drei Ländern hierfür einen überzeugenden Beweis geliefert. Doch dazu im Detail später mehr.

Mit so großer Freude, Anerkennung und Rührung begrüßen wir Sie, lieber Herr Vazzoler, hier zur Verleihung des diesjährigen Weimarer Dreieck - Preises.

Auf Sie wartet ein Preisgeld in Höhe von 2.000,00 €, das wie jedes Jahr von der Fa. Bayer Weimar GmbH & Co. KG gesponsert wird; vielen Dank, Herr Eierdanz.

Die Preisskulptur wird auch in diesem Jahr von der Polnischen Botschaft gesponsert; besten Dank, Herr Bajaczyk.

Gefertigt wurde die Preisskulptur auch in diesem Jahr von dem Holzbildhauer Thomas Kretschmer, und zwar wieder eigens zum Preisträger-Projekt. Wir sind froh, lieber Herr Kretschmer, dass Sie heute unter uns sind.

Ein besonderer Dank geht noch an Stadt und Land mit ihren großartigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Ganz herzlichen Dank, Herr Oberbürgermeister Kleine. Ganz herzlichen Dank, Herr Staatssekretär Krückels.

Und ganz, ganz herzlich danke ich Ihnen allen hier im Saal, dass Sie das Weimarer Dreieck lebendig halten und dass wir gemeinsam die heutige Verleihung des Weimarer-Dreieck-Preises hier in Weimar feiern können.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.